

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 12/2022
08. Juni 2022

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Am 19. Juni 2022 fährt kein Auto über die B2 in Höhe des Weißen Hauses. Hier wird für den Tunnel demonstriert. (Foto: Phil Taubert)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

am 19. Juni wird die B2 gesperrt. Nicht von der Polizei, der Verein Pro agra-Park lädt zur Demonstration. Zwischen 11.00 und 13.00 Uhr darf auf der Bundesstraße in Höhe agra-Park kein Auto rollen. Stattdessen nehmen wir die B2 in Beschlag. Unser Ziel: Die Brücke muss weg, ein Tunnel endlich her.

Vor mehr als zehn Jahren haben engagierte Markkleeberger Bürgerinnen und Bürger den Verein Pro agra-Park aus der Taufe gehoben. Als Gründungsmitglied und erster Vorsitzender kann ich mich sehr gut erinnern. Brigitte Wiebelitz, die heutige Vorsitzende, gehörte ebenfalls zu den Protagonisten der ersten Stunde.

Die Situation war damals grotesk: Mit Geld aus dem Konjunkturpaket des Bundes sollte die alte Brücke abgerissen und eine neue, noch größere Brücke gebaut werden. Wenn die Brücke wegmuss, dann bitte für immer, waren wir uns einig. Unsere Idee: Die Straße kommt unter die Erde, ein Bergbauschaden aus den

1970er-Jahren wird damit getilgt. Die Ministerien in Berlin und Dresden blieben hartnäckig. Eine andere Variante sollte nicht einmal geprüft werden. Hitzige Bürgerversammlungen folgten 2012/13 in Markkleeberg. Der Bürgerverein wuchs auf mehrere hundert Mitglieder an und ließ nicht locker. Fleißig wurden Briefe an die Verkehrsminister geschrieben. Zum Stadtfest 2012 fand eine erste Demonstration im agra-Park statt.

Politische Unterstützung gab es durch die Stadt Leipzig, den Landkreis Leipzig sowie Landtags- und Bundestagsabgeordnete aus der Region. Parteiübergreifend forderten alle eine tiefergelegte Straße im agra-Park. Absichtserklärungen und langwierige Untersuchungen reihten sich aneinander. Dann zeigte ein Denkmalschutzgutachten: Es gibt nur eine Lösung – den Tunnel.

Der Tunnel schaffte es 2020 sogar ins Strukturwandelgesetz zum Braunkohleausstieg.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Das vom Bundestag beschlossene Gesetz listete als Einzelmaßnahme unseren Tunnel im agra-Park auf. Zum Vereins-Sommerfest 2020 war der Jubel groß. Indes einige mahnten zur Vorsicht. Und sie sollten recht behalten. Ein gutes Jahr später entschied der Freistaat Sachsen, dass Verkehrsprojekte aus dem Strukturwandel gestrichen werden.

Der Sächsische Ministerpräsident war nun gefragt. Im September 2021 unterzeichnete Michael Kretschmer tatsächlich eine Absichtserklärung mit dem damaligen Bundesverkehrsminister. Andreas Scheuer war mittlerweile der vierte Bundesverkehrsminister, den der Verein Pro agra-Park in Sachen Tunnel bearbeitete.

Was die Absichtserklärung wert ist, zeigte sich nach der Bundestagswahl mit einer neuen Bundesregierung. Unsere regionale Bundestagsabgeordnete Franziska Mascheck und der Chemnitzer Bundestagsabgeordnete Detlef Müller platzierten das Thema in Berlin. Auf sächsischer Seite war es die Staatssekretärin im Verkehrsministerium, Ines Fröhlich, die auf eine belastbare Vereinbarung mit dem Bund pochte.

Die Botschaft aus Dresden lautet nun: Es geht endlich los. Der Projektfahrplan für Planung und Tunnelbau steht. Nichtsdestotrotz sollen bis zur Fertigstellung weitere zehn Jahre ins Land ziehen. Das Entscheidende: In die Haushalte von Bund und Land muss Geld für den Tunnel rein!

Zunächst geht es um die Planungskosten, die im Sächsischen Landeshaushalt zu veranschlagen sind. Sollten noch 2022 Gelder zur Verfügung stehen, könnte die Tunnel-Planung jetzt starten. Kommen die Gelder erst in den 2023er Haushalt, hieße es weiter warten.

„Zehn Jahre warten sind genug. Die Planung muss jetzt starten!“, lautet deshalb das Motto der Demonstration am 19. Juni. Es ist wichtig, dass möglichst viele Markkleebergerinnen und Markkleeberger teilnehmen. Der Verein Pro agra-Park informiert in der aktuellen Ausgabe des Stadtjournals detailliert über Treffpunkt und Organisatorisches.

Gerade jetzt sind wir in Gesprächen mit der Stadt Leipzig, welches Gartenschau-Format für unseren Park das Richtige ist. Mein Traum ist und bleibt: Eine Gartenschau über dem Tunnel. Mit der Verlegung der B2 unter die Erde geben wir der Natur Raum zurück und können den denkmalgeschützten Landschaftspark neugestalten.

Eine Gartenschau kann die Initialzündung für die Entwicklung des neuen agra-Parks sein. Eines Parks, der die Stadt Leipzig im Norden mit dem Leipziger Neuseenland im Süden verbindet. Im Herzen der denkmalgeschützte Markkleeberger Parkteil – zu neuer Blüte erwacht. Der Besucher in Scharen lockt, so wie einst zu den Gartenschauen und Landwirtschaftsausstellungen der Nachkriegsjahre.

Mit besten Grüßen

Karsten Schütze

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Karsten Schütze

Dienstag, 28. Juni 2022, ab 16.00 Uhr
Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet



Bei der Stadtratssitzung wurde die Wahl der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bestätigt. (Foto: Daniel Kreusch)

In seiner Mai-Sitzung hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst.

• **Feuerwehr.** Die Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg hat gewählt. Stadtwehrleiter ist und bleibt Kamerad Andreas Knoll. In West wurde Kamerad Frank Zieger als Ortswehrleiter bestätigt. Ihm als Stellvertreter

zur Seite stehen künftig die Kameraden Volker Jähling und Sebastian Wiege. In Gaschwitz fungieren auch künftig Kamerad Frank Schulze als Ortswehrleiter und Kamerad Mario Reuter als Stellvertreter. Der Stadtrat hat einstimmig seine Zustimmung zur Bestellung der Kameraden erteilt. Das Abstimmungsergebnis fiel bei den drei Abstimmungen gleich aus: 16 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

• **Koburger Straße.** Mit 16 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung hat der Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes „Einzelhandel und Wohnen an der Koburger Straße“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht gebilligt. Gleichzeitig hat der Stadtrat die Auslegung des Entwurfes bestimmt. Sie findet vom 07. Juni 2022 bis 08. Juli 2022 statt (Amtliche Bekanntmachung siehe Ausgabe 11 der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ vom 25. Mai 2022).

• **Jugendherberge.** Das Büro S&P Sahlmann aus Leipzig wird Generalplaner für den Bau der Jugendherberge am Markkleeberger See. Das hat der Stadtrat mit 15 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und zwei Enthaltungen beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,86 Millionen Euro. Zehn Büros hatten ihren Teilnahmeantrag eingereicht. Nach Auswertung der Unterlagen wurden drei Büros aufgefordert, ihr Angebot abzugeben. Zwei Unternehmen kamen dieser Bitte nach, ein Büro sagte aus Kapazitätsgründen ab.

Fortsetzung auf Seite 3 ►

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

• **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
• **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
• **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de

• **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
• **Fotos:** Adobe Stock/Melisback (S. 7)
• Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 22. Juni 2022.

- **Straßenbau.** Der Ring soll von Rathausstraße bis August-Bebel-Straße grundhaft ausgebaut werden. Für die Planungsleistungen hat das Büro EVTI aus Leipzig den Zuschlag erhalten. Die Angebotssumme liegt bei gut 130.000 Euro. Fünf Büros waren aufgefordert, ein Angebot einzureichen. Zum Abgabetermin lagen nur die Angebote von zwei Unternehmen vor. Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung.
- **Barrierefreiheit.** Aus der AG Barrierefreiheit wird der Beirat für Barrierefreiheit. Das hat der Stadtrat so bestimmt und gibt dem Gremium gleichzeitig mehr Mitspracherecht. Bislang tagte die AG Barrierefreiheit, die übrigens die Belange von rund 4.150 Menschen mit Behinderung in Markkleeberg vertritt, zwei- bis viermal jährlich. Sie hat die Treffen zum Anlass genommen, öffentliche Gebäude, Anlagen, Neubauten unter barrierefreien Gesichtspunkten zu untersuchen – allerdings immer erst nach der Fertigstellung. Mit dem Status als Beirat kann das Gremium nun bereits in die Planung einbezogen werden. Der Beirat tagt künftig viermal im Jahr. Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, zwei Enthaltungen. Mit dem gleichen Ergebnis wurden die Mitglieder des Beirates benannt.
- **Sportstätte.** Für die Sanierung der Turnhalle Schulstraße werden rund 290.000 Euro zusätzlich benötigt. Die Mittel hat der Stadtrat einstimmig genehmigt. Das Abstimmungsergebnis lautete: 17 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung. Hintergrund: Pandemiebedingt und verspätet wurde die Baugenehmigung für

das Vorhaben erst am 16. Februar 2022 erteilt. Anschließend konnte der Ausschreibungs- und Vergabeprozess begonnen werden. Die Ausschreibungsergebnisse haben gezeigt, dass die Preise höher liegen als ursprünglich veranschlagt. Die Kostendifferenzen sind der gegenwärtigen Marktlage geschuldet und es sind Faktoren, wie die allgemeine Rohstoffpreiserhöhung, die Umlage der Erhöhung der Transportkosten sowie weltweite Lieferschwierigkeiten als ursächlich zu bewerten.

- **Zuwendung.** Das CJD Sachsen/Thüringen bekommt für den Betrieb des Ökohauses im agra-Park in diesem Jahr eine Zuwendung in Höhe von rund 65.000 Euro. Der Stadtrat stimmte dem mit 16 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung zu. Das Geld wird für Personal-, Sach- und Mietkosten verwendet.

- **Erbbaupacht.** Der Stadtrat hat die Beleihungsgrenze für das Erbbaurecht an zwei Grundstücken erhöht. Bei einem Flurstück in Zöbiger hob das Gremium die Grenze von 300.000 Euro auf 400.000 Euro an, bei einem anderen Grundstück in Zöbiger von 600.000 Euro auf 650.000 Euro. Das Abstimmungsergebnis fiel in beiden Fällen gleich aus: 16 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung. Auf den Grundstücken soll jeweils ein Einfamilienhaus errichtet werden. Die anhaltende Preisentwicklung bei Baustoffen und bei den ausführenden Baufirmen haben dazu geführt, dass die einstige Kalkulation für den jeweils bestimmten Preis nicht mehr ausreichend ist.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Die Rathausstraße blüht auf

Fünf neue quadratische Pflanzkübel schmücken seit Mitte Mai die Rathausstraße zwischen Raschwitzstraße und Hauptstraße. Sie ersetzen die bisherigen Gefäße, die aufgrund von Schäden ausgetauscht werden mussten. Die neuen Kübel sind wesentlich größer und bieten daher Platz für Hochstammrosen, immergrüne Spindelsträucher sowie eine Unterpflanzung aus mehrjährigen Blühstauden. Das Gießen der Pflanzen übernehmen in bewährter Weise die ansässigen Händler und Gewerbetreibenden in der Rathausstraße, die sich als „Blumen-Paten“ engagieren.

Die Anschaffung wurde durch eine pauschale Zuweisung des Freistaates Sachsen unterstützt.

Abteilung Wirtschaftsförderung / Tiefbauamt



Andrea Fehre (li.; Tiefbauamt Stadt Markkleeberg) und Christiane Keller von der Firma Kupsch GmbH setzen die Pflanzen in die neuen Blumenkübel. (Foto: Kerstin Kaiser)

Der Countdown für den 13. Markkleeberger Wirtschaftsempfang läuft

In wenigen Wochen startet das beliebte Treffen von Unternehmerinnen und Unternehmern aus Markkleeberg und der Region am Markkleeberger See im Kanupark.

Die Besucher erwartet ein bunter Mix von Ausstellerständen, Kurz-Speakern und handgemachter Musik von der Band „Zwei im Gartenhäuschen“. Mit kulinarischen Genüssen verwöhnt das Team vom Restaurant „KANU Wildwasser-Terrasse“. Wer mag, kann vor Ort ein kostenloses Businessfoto von sich machen lassen. „hair sensation“ Anja Schmidt und Fotostudio „Foto für Dich“ sorgen für professionelle Bilder.

Kurz nach der Sommersonnenwende, am **23. Juni 2022**, startet die Open-Air-Veranstaltung **17.30 Uhr**.

Für Markkleeberger Firmenvertreter ist die Veranstaltung kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte aus Markkleeberg und der Region sind herzlich eingeladen und können vor Ort ein Ticket im Wert von 48 Euro erwerben.

Mehr Informationen erhalten Sie über:
www.markkleeberg.de/wirtschaftsempfang

Ansprechpartner:
Wirtschaftsförderung Stadt Markkleeberg
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de

Kerstin Kaiser / Leiterin Abteilung Wirtschaftsförderung



Kommunaler Präventionsrat in Markkleeberg gebildet

In Markkleeberg hat sich am 19. Mai 2022 der kommunale Präventionsrat konstituiert. Dem Gremium, das auf die Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) zurückgeht, gehören unter anderem Vertreter der Stadtverwaltung, der Polizei, der Schulen und der Schulsozialarbeit, der Suchtberatung sowie des Seniorenbeirats an.

„Ich freue mich, dass wir den kommunalen Präventionsrat in Markkleeberg bilden konnten“, sagte Oberbürgermeister Karsten Schütze. Die Runde ist für die Stadt wichtig. Karsten Schütze: „Nur gemeinsam können wir etwas bewirken und Problemlagen angehen.“ Dass sich die konstituierende Sitzung etwas verschoben hat, lag an der Pandemie. Diese konnte aber nicht aufhalten, dass die Arbeit an der Bildung einer Präventionsstrategie bereits in Angriff genommen wurde. Die Kooperationsvereinbarung mit dem Freistaat wurde bereits im vergangenen Jahr unterschrieben. Derzeit läuft die Sicherheitsanalyse in Markkleeberg. Hierbei waren 1.000 Markkleebergerinnen und Markkleeberger aufgefordert, an einer repräsentativen Umfrage zum Sicherheitsgefühl teilzunehmen.

Mit Blick auf den Rat wies der Oberbürgermeister darauf hin, dass die Zusammenstellung kein Dogma ist. „Wir haben zunächst eine überschaubare Runde gewählt“, sagte Karsten Schütze. „Es soll sich damit aber niemand ausgeschlossen fühlen.“ Es ist vorgesehen, dass sich zu bestimmten Themen auch Untergruppen des Rates bilden.

„ASSKomm ist eine Landesstrategie zur kommunalen Prävention mit dem Ziel, das Lebensgefühl in der Kommune zu stärken“, sagt Torsten Kosuch vom Landespräventionsrat, der in dieser Frage auch detaillierter wurde. „Bürgerinnen und Bürger empfinden zum Beispiel Sicherheit in ihrer Kommune in jüngster Vergangenheit anders, als zum Beispiel die realen Kriminalitätszahlen hergeben.“

Die Arbeit der Gruppe ist keine kurzfristige Aktion, machte Torsten Kosuch deutlich. „Die Arbeit des kommunalen Präventionsrates ist auf lange Zeit ausgelegt.“ Es ist geplant, dass sich die Gruppe einmal im halben Jahr trifft.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat:

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 13. Juli 2022, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Ortschaftsräte:

Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, dem 04. Juli 2022, 17.30 Uhr, in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

Beschließende Ausschüsse: Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 21. Juli 2022, im Großen Lindensaal des

Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18.00 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 05. Juli 2022 um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze/Oberbürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt unter:

www.markkleeberg.de/de/stadtrat

Stadtnachrichten

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst kontaktlos telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter: <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Jeweils mittwochs können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt			
Dienstag/Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr	
Mittwoch/Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----	
1. Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr	-----	

• Standesamt (im Weißen Haus)*			
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr	
• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*			
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr	
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr	
• Andere Ämter der Stadtverwaltung*			
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr	
Mittwoch/Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----	
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr	

* weitere Termine nach Vereinbarung

Die Ausgabe 13/2022 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 22. Juni 2022.

Kanupark-News



POWER-Rafting im Kanupark Markkleeberg

Den Kanupark kennt jeder Markkleeberger. Aber wie sieht es bei den Wassersport-Möglichkeiten aus? Wir möchten in loser Folge die verschiedenen Angebote des Kanuparks vorstellen und häufige Fragen beantworten. Weiter geht's mit dem Erlebnis „POWER-Rafting“.

Was ist POWER-Rafting?

POWER-Rafting ist die rasantere Form des Wildwasser-Raftings. Auch hier paddeln bis zu neun Personen im Schlauchboot mit. Allerdings ist die Wassermenge erhöht: Statt 10 m³ pro Sekunde fließen 14 m³ pro Sekunde den Kanal des Kanuparks hinunter. Das sorgt für eine noch wildere Abfahrt!

Welche Teilnahmevoraussetzungen gibt es?

POWER-Rafting ist im Kanupark ohne Vorkenntnisse möglich. Die Teilnehmer müssen jedoch körperlich fit sein und schwimmen können. Es empfiehlt sich eine vorherige Teilnahme am Wildwasser-Rafting.

Ab welchem Alter kann man beim POWER-Rafting mitmachen?

Eine Teilnahme am POWER-Rafting ist ab 16 Jahren möglich.

Wie ist der Ablauf beim POWER-Rafting im Kanupark?

Das Paket dauert etwa 2,5 Stunden. Nach der Anmeldung an der Tageskasse geht es zur Begrüßung in die Bootshalle. Hier bekommen die Teilnehmer ihre Neoprenkleidung. Nach dem Umkleiden gibt es noch einen Helm und eine Schwimmweste dazu. Es folgt eine ausführliche Sicherheitseinweisung sowie erste Paddelübungen auf dem Ruhigwasser. Dann beginnt das wilde Vergnügen: Innerhalb einer Stunde sind sechs bis acht Wildwasser-Abfahrten möglich. Die ganze Zeit über werden die Teilnehmer von einem erfahrenen Guide begleitet.



Beim POWER-Rafting geht es besonders wild zu.

(Foto: Kanupark Markkleeberg)

Was ist das Besondere am POWER-Rafting?

Wer schon mal am Wildwasser-Rafting teilgenommen hat und nun noch mehr Action sucht, ist beim POWER-Rafting genau richtig. Gemeinsam im Team die Fluten und Walzen zu bezwingen, ist ein unvergessliches Erlebnis.

Was kostet das POWER-Rafting im Kanupark?

Das zweieinhalbstündige Paket inkl. Material und Betreuung kostet pro Person 52 Euro.

Wo finde ich die Termine für das POWER-Rafting?

POWER-Rafting wird von Juni bis September immer sonntags und sonntags 12.00 Uhr angeboten. Unter www.kanupark-markkleeberg.com ist das Buchungsportal inklusive aller Termine zu finden.

Sommerfest im Kleingartenverein

Der Kleingartenverein „An der Pleiße“ mit dem Gemeinschaftsgarten Markkleeberg lädt am Sonntag, dem 19. Juni 2022, von 10.00 bis 20.00 Uhr zum Sommerfest ein.

Es gibt einen Pflanzentauschmarkt, Fachberatung zu Gartenthemen, ein Gartenquiz, Sudoku als Gartenspiel, Kinderbasteln, Man-

dala ausmalen, einen Spendenbasar und Marienkäferrennen für die Kleinsten.

Beate Duemke / Gemeinschaftsgarten Markkleeberg

Ein Beachvolleyballplatz für die Rudolf-Hildebrand-Schule

Am 29. September 2022 veranstaltet der Förderverein der Rudolf-Hildebrand-Schule (Freunde der RHS e.V.) einen großen Spendenlauf. Nach dem erfolgreichen Lauf von 2019 sollen die Einnahmen des Spendenlaufs für die Finanzierung zum Bau eines Beachvolleyballfeldes auf dem Gelände der RHS verwendet werden. Die Genehmigung der Stadt Markkleeberg liegt bereits vor.

Für den Spendenlauf suchen die Schülerinnen und Schüler der RHS in diesem Monat Sponsoren, die vor dem Lauf entscheiden, welchen selbstgewählten Betrag sie pro gelaufener Runde spenden möchten. Sollten Sie also von Schülerinnen und Schüler angesprochen werden, um Sie als Sponsor zu gewinnen – das hat seine Richtigkeit.

Bitte unterstützen Sie das Engagement der Schülerinnen und Schüler. Zum Beispiel mit einem Einsatz von 0,50 Euro pro gelaufener Runde (circa 350 Meter), läuft das Kind dann sechs Runden, spendet sein Sponsor drei Euro.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer und Eltern der RHS möchten sich mit dem Bau einer eigenen Beachvol-

leyballanlage einen langegehten Traum erfüllen. Eine Mannschaftssportart, wie Beachvolleyball fördert das soziale Miteinander und stärkt den Gemeinschaftssinn.

Natürlich kann auch jeder Bürger unabhängig vom Spendenlauf spenden. Der Beachvolleyballplatz wird auch Vereinen außerhalb des Schulbetriebes zur Verfügung stehen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Förderverein Freunde der RHS e.V.

Zahlungsempfänger: Freunde der RHS e.V.
IBAN: DE34 8605 5592 1168 2035 77 (Sparkasse Leipzig)
Verwendungszweck: Beachvolleyballplatz

Kontakt: Förderverein Freunde der RHS e.V.
Mehringstraße 8, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341356890, E-Mail: kontakt@freunde-der-rhs.de

envia TEL erschließt Schulen und Horte mit Glasfaser



Erster Spatenstich für das Glasfasernetz auf dem Lindenplatz.
(Foto: Christian Kortüm / envia TEL)

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL erschließt in Markkleeberg sechs Schulen und vier Horte mit Glasfaser. Alle Standorte erhalten Direktanschlüsse und somit Zugang zu schnellem und stabilem Internet mit Bandbreiten von jeweils bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde. Durch Aufrüsten entsprechender Technik sind auch Bandbreiten bis zehn Gigabit pro Sekunde realisierbar. Am 16. Mai 2022 fand der symbolische erste Spatenstich dafür statt. Die Bauarbeiten beginnen in diesen Tagen.

„Die Digitalisierung unserer Schulen ist ein Schwerpunkt im aktuellen Haushalt der Stadt. Ein leistungsfähiger Glasfaseranschluss ist dabei Grundvoraussetzung für alle Folgeinvestitionen“, sagt Markkleebergs Oberbürgermeister Karsten Schütze. „Wir investieren hier Geld in die Bildungsinfrastruktur und machen unsere Schulen fit für die Zukunft. Mit envia TEL hat ein Unternehmen mit Sitz in Markkleeberg den Auftrag für den

Glasfaseranschluss erhalten. Wir sind sehr froh, dass es nun los geht.“

Das Erschließungsprojekt wird ohne Förderungen durchgeführt und somit zu 100 Prozent durch die Stadt Markkleeberg finanziert. Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens hat envia TEL den Zuschlag für den Breitbandausbau der Schulen und Horte in Markkleeberg erhalten. „Wir freuen uns sehr über den Zuschlag der Stadt. Mit dem Anschluss an unser Glasfasernetz schaffen wir für die Schulen gemeinsam die Basis-Infrastruktur für ein leistungsstarkes Internet und digitales Lernen“, sagt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Die Fertigstellung der Anbindungen an das Gymnasium „Rudolf-Hildebrand-Schule“, der Oberschule Markkleeberg und der Grundschule im Ortsteil Großstädteln ist bis zum Schuljahresbeginn 2022/2023 geplant. Bis voraussichtlich Ende dieses Jahres folgen die Erschließungen der Grundschulen und Horte in Markkleeberg-Mitte, Ost und West sowie des Hortes in Großstädteln.

Insgesamt rund viereinhalb Kilometer Glasfaserkabel werden für den Anschluss der Schulen und Horte verlegt. Der Ausbau beginnt im Bereich der Hauptstraße in Großstädteln und verläuft anschließend weiter entlang der Zöbigerstraße bis in die Koburger Straße. Zunächst werden Leerrohre verlegt und später Glasfaserkabel eingezogen. Im Stadtkern von Markkleeberg sind bereits diverse Leerrohre der envia TEL vorhanden, sodass dort keine Verlegearbeiten mehr notwendig sind.

Die Verlegung neuer Kabeltrassen und notwendige Lückenschlüsse zum Bestandsnetz werden größtenteils im Spülbohrverfahren durchgeführt. Bei dieser umweltschonenden Verletechnik werden unterirdische Kabelkanäle durch Böden und Gestein getrieben. Dies erspart das Aufgraben von Freiflächen und Verkehrswegen und reduziert Straßensperrungen.

Pressemitteilung envia TEL

Neue Unternehmen in Markkleeberg

WeltenLiebe

Transformationstherapeutin Katja Schirmer-Müller
Hauptstraße 62, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0152 02337015
E-Mail: katja5schirmer@yahoo.de
Facebook/Instagram: [@_weltenliebe](#)

Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung

Thomas Roßberg
Hauptstraße 54, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 14955630
E-Mail: info@planungsbuero-rossberg.de
Internet: www.planungsbuero-rossberg.de

Privatarztpraxis für ganzheitliche Medizin auf Basis von traditionell chinesischer Medizin (TCM)

Dr. med. Vera Gehres
Hauptstraße 62
04416 Markkleeberg
Telefon: 0152 52051296
E-Mail: info@tcm-leipzigerland.de
Instagram: [@vera_gehres_tcm](#)

HERZLICH WILLKOMMEN!

Markkleeberg hält zusammen!

Bürger und lokale Wirtschaft aufgepasst: Unter
www.mein-markkleeberg.de

bietet die Stadtverwaltung allen Nutzern einen kostenlosen Service zur Veröffentlichung und Information von Öffnungszeiten, aktuellen Angeboten, Lieferservice und vieles mehr.

Ansprechpartner:

Abteilung Wirtschaftsförderung
Tel.: 0341 3533-235 oder -146
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de



**MARKKLEEBERGER
ONLINE MARKTPLATZ**



DRK-Sozialmarkt und Tafel (Hauptstraße 85)

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind umgezogen! Beide Einrichtungen sind nun im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden. Die Öffnungszeiten sind gleich geblieben. Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis

gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe immer mittwochs 12.00 Uhr

Geburtstags- und Ehejubilare vom 08. bis 21. Juni 2022

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

13.06.	Evelyn Kösser	80 Jahre
16.06.	Dr. Marlis Okun	75 Jahre

Ehejubilare

08.06.	Helene und Rudolf Zehe	65. Jubiläum
--------	------------------------	--------------

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg



Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul
Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Tel.: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.peterpaul-markkleeberg.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und Renate Strohm, Tel.: 0341 3586959

Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg-Ost, Rilkestraße 13
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- DRK Seniorentreff
Ansprechpartner: DRK Pflegedienst Markkleeberg
Kirschallee 1, Tel.: 0341 35411211

Termine:

Mittwoch, 08. Juni 2022

- Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis

Montag, 13. Juni 2022

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
14.00 Uhr – Spielenachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 14.30 Uhr – Gedächtnistraining

Donnerstag, 16. Juni 2022

- BS Gaschwitz:
14.00 Uhr – Clubnachmittag „Singen mit Frau Lindner“

Montag, 20. Juni 2022

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 14.30 Uhr – Gedächtnistraining

Dienstag, 21. Juni 2022

- Auenkirchgemeinde, Gemeindehaus:
10.00 Uhr – Senioren-Singen

Montag, 27. Juni 2022

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
14.00 Uhr – Spielenachmittag
- Katholisches Gemeindehaus:
14.30 Uhr – Gedächtnistraining

Dienstag, 28. Juni 2022

- Johanniskirche Dösen: 14.00 Uhr – Seniorenkreis

Donnerstag, 30. Juni 2022

- BS Gaschwitz: 14.00 Uhr – Clubnachmittag nach Ansage

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen:

- **Allgemeine Sozialberatung:**
montags, 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:**
mittwochs, 18.30 – 20.30 Uhr
Beratung bei Roland Uttecht, Dipl. Ing. (FH) Architektur
Terminabstimmung unter Telefon 0171 9239078 oder 0171 9277586

Treffs: Panometer – Leipzig

Mi, 29.06., 13.30 Uhr (Treff: Rathausgalerie Markkleeberg)
„New York 9/11 – Krieg in Zeiten von Frieden.“ Das Kunstwerk ruft die Anschläge des 11. September in Erinnerung und ermöglicht eine komplexe Betrachtung der nachfolgenden Ereignisse. Eintritt: 13,00 Euro. Teilnehmer melden sich eine Woche im Voraus unter 0171 9239078 oder bei Frau Pötzsch (0341 3581132).

Fortsetzung auf Seite 8 ►

Seniorentanz mit Entertainer Rainer Ziggert
Mi, 22.06., 15.00 – 18.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr
Großer Lindensaal

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Strickcafé:** Di, 14.06., 09.30 – 12.30 Uhr
- **Klöppeln:** Di, 14.06., 18.00 – 19.30 Uhr
- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 17.00 – 19.00 Uhr
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 09.00 – 12.00 Uhr

Sprachkurse:

jeden Mittwoch bei Dr. Susanne Lips:

- Englisch mit fortgeschrittenen Kenntnissen 09.00 – 10.30 Uhr
 - Englisch für Senioren mit geringen Kenntnissen 11.00 – 12.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger 15.00 – 16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen 17.00 – 18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschr. mit fundierten Kenntn. 19.00 – 20.30 Uhr
 - jeden Donnerstag: Spanisch mit Vorkenntnissen 18.00 – 19.30 Uhr
- Jeweils 16x in Folge, Kursbeginn: 10. bzw. 11. August, Ende: 07. bzw. 08. Dezember. Es ist möglich, in laufende Kurse einzusteigen.

Workshop: Um Anmeldung wird gebeten!

- **Messenger – Familiengespräche digital organisieren**
Do, 08.06., 17.00 – 20.00 Uhr: Teilnahme kostenfrei; Zielgruppe: Eltern

Angebote für die kommenden Monate: Diese starten, sobald ausreichend Interessenten angemeldet sind!

- **Autogenes Training** mit Anja Burkhardt
Die Entspannungshilfe für stressgeplagte Menschen ist einfach zu erlernen und gut im Alltag umzusetzen.
Wann: sieben Treffen, jeweils donnerstags 09.30 – 10.45 Uhr
Kursgebühr: insgesamt 107,00 Euro
www.neuseenland-ayurveda.de, info@neuseenland-ayurveda.de
- **Vortragsreihe zum Thema Ayurveda** mit Anja Burkhardt
Termine: einmal monatlich, dienstags 18.00 – 19.30 Uhr
Eintritt: 15,00 Euro pro Vortrag an der Abendkasse; Kontakt: s. o.

Kontakt und Anmeldung: Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Tel.: 034299 707448, 034299 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost	0341 3030299
Feuerwehr	112
Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte (Mo bis Fr 19.00 – 07.00 Uhr und am Wochenende ab Freitag 15.00 Uhr)	bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst

Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst

(Sa und So 09.00 – 11.00 und 19.00 – 22.00 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 11. Juni 2022

- BAG Dr. med. Volkmar Hartung, Dr. med. dent. Torsten Glas
Straße am Park 2, 04209 Leipzig, Tel.: 0341 4225856
- Praxis Dr. med. dent. Sandra Kröger
Sepp-Versch-Strasse 1, 04463 Großpösna, Tel.: 034297 42217

Sonntag, 12. Juni 2022

- Praxis Dr. med. dent. Martin Schürmann
Schwägrichenstraße 6, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2113626

Samstag, 18. Juni 2022

- Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann
Karl-Liebknecht-Straße 1a, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2115738

Sonntag, 19. Juni 2022

- BAG Dr. Nico Lindemann, Jan Kurtz-Hoffmann & Kollegen
Karl-Heine-Straße 26, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 4801957



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM (Mo bis So, 00.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei)	0800 2305070 www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS (Mo bis So, 00.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei)	0800 2200922



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) (Träger: Wegweiser e.V.)	08000 116016 0177 3039219
Elterntelefon (kostenlos & anonym) Kinder- und Jugendnotdienst (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)	0800 1110550 01520 2088104
Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression (Di 16.00 – 17.00 Uhr)	0341 56686600 www.buendnis-depression-leipzig.de

Corona-Hotlines

Corona-Verdacht	116117
Hotline der Staatsregierung	0351 56455855
Hotline des Landkreises (Mo bis Fr 08.00 – 18.00 Uhr)	03437 9845566



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Landratswahl – eine Frage der Verantwortung



(Foto: B'90/Die Grünen)

Das Ergebnis der anstehenden Landratswahl wird eine wichtige Weichenstellung für die Entwicklung unseres Landkreises Leipzig sein. Durch die Mitglieder des Kreisverbandes wurde sorgsam geprüft, welcher der infrage kommenden Bewerber (von CDU und Die Linke) unsere Prioritäten für eine positive Entwicklung des Landkreises

am ehesten vertritt. Eckpunkte sind beispielsweise die praktische Umsetzung des dringend anstehenden Strukturwandels, das Klimaschutzmanagement als dauerhafte und strategische Aufgabe, die Erweiterung und Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Radwege-

netzes. Weitere wichtige Aufgaben sind u.a. die Unterstützung von Menschen mit Behinderung und die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit – stets klar an der Seite der demokratischen Akteure.

Die Gespräche der Grünen Basis und des Kreisverband-Vorstandes mit den Kandidaten ergaben, dass wir Amtsinhaber Henry Graichen (CDU) für die Wahl empfehlen. Seine Zusage, einige diskutierte Schwerpunkte gemeinsam voranzubringen, seine Verwaltungserfahrung und seine Offenheit für Meinungsaustausch, auch bei schwierigen Themen, könnten den Landkreis Leipzig in den nächsten sieben Jahren weiter voranbringen und nicht zuletzt das soziale Miteinander positiv beeinflussen.

B'90/Die Grünen Markkleeberg / Kreisverband Landkreis Leipzig

Was sind ihre Gedanken zu unserer Stadt Markkleeberg? Teil 2



Wie in der letzten Ausgabe beschrieben, stellten wir ihnen zum Stadtfest diese Frage und erhielten zahlreiche Rückmeldungen. Deshalb möchten wir an dieser Stelle auf weitere Themen eingehen, die zur Sprache kamen. So war bspw. der Wunsch zu lesen, dass die Kickers 94 künftig in der 3. Liga spielen und dafür entsprechend Geld investiert werden sollte. Ein äußerst ambitionierter Wunsch. Und dennoch spiegelt er wieder, welchen Stellenwert der Sport in Markkleeberg genießt und künftig noch genießen soll. Die Volleyballerinnen der TSG haben es ja vor kurzem vorgemacht und sind in die 3. Liga aufgestiegen, wozu wir herzlich gratulieren! Auch künftig werden weitere sportliche Erfolge in unserer Stadt zu verzeichnen sein. Im Stadtrat können wir die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür setzen. Zum Beispiel, dass in den nächsten Jahren umfangreichere

wie notwendige Investitionen im Sportpark Camillo Ugi vorgenommen werden. Außerdem ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen weiterhin besonders wichtig. Davon profitieren alle Markkleeberger Sportvereine. Beim Thema Stadtzentrum gab es viel Einigkeit darüber, dass sich hier in den vergangenen Jahren viel Positives entwickelt hat (Beispiele: Sportbad, Bahnhof, Kunstwinkel). Dennoch wurden einige Bedarfe deutlich. So fehle es an einem Eisladen oder an spezielleren Einkaufsmöglichkeiten wie z.B. einem Bioladen. Wir übermitteln diese Bedarfe gern an die Wirtschaftsförderung unserer Stadt und an Investoren der einzelnen Entwicklungsflächen der „Neuen Mitte“.

Ihre SPD Markkleeberg

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben

oder unsere Hilfe brauchen,

erreichen Sie uns unter:

linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit gern für Sie da!

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:

www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>

Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkleeberg>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig

IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR

Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

SPD

SPD

Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg

finden Sie auf unserer Homepage:

www.SPD-Markkleeberg.de

oder bei Facebook und Instagram (spd_markkleeberg)

Sie haben ein Anliegen oder eine Frage?

Dann schreiben Sie uns: info@spd-markkleeberg.de

Oder rufen Sie im SPD-Bürgerbüro an: 0341 59402999

Wir sind jederzeit gern für Sie da.

SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Fahren ist nicht schwer, aber das Weitere kann nerven

Vom Parken und Fahren, von Garagen und Straßen und von einem Filmlustspiel

Die Bezeichnung *Park* „wuchs“ im 18. Jahrhundert, vom französischen *parc* und dem englischen *park* abstammend, hinüber ins Deutsche. Wobei ich noch das lateinische *parricus*, für „umzäunter Raum“, erwähnen möchte.

Hätte ich vor 100 Jahren in unserer Gegend nach einem solchen gefragt, ich bekäme sicher reizvolle Empfehlungen. Aber: Sprache lebt und erfindet sich – atemberaubend – immer wieder neu. Manchmal mit Tempo 150! Und so hätten unsere Altvorderen bei der Frage nach einem *Parkplatz* sicher den Kopf geschüttelt oder mich in den Kees'schen Park geschickt. Heute zählt der Parkplatz zu den Anlagen des ruhenden Verkehrs, eine Abstellfläche für Autos. Es kann nerven, wenn keiner da ist, oder man ein Ticket ziehen muss.

Um 1920 wäre im Markkleeberger Straßenraum kein Autobesitzer auf die Idee gekommen, eine Straßenlaterne als Garage zu nutzen. Wer heute Zeit und Lust hat, sich in unseren Villenvierteln umzuschauen, der entdeckt neben attraktiven Häusern, als Nebengelass, Garagen in interessanten Baustilen. Von vornehm bis gewöhnlich!

Als seinerzeit Automobile zwischen Gaschwitz und Raschwitz abends dort „eingesperrt“ wurden, zogen sie ein Gewerbe an, das heute mit größeren Geldscheinen oder Kreditkarten angefahren wird: Tankstellen. Besonders die „Ein- und Ausflugschneise“ Koburger Straße löschte den Durst der Motoren. In den 1930er-Jahren gab es zwischen Forsthaus und Prödel dicht an dicht Zapfsäulen und Pächter. Im Adressbuch jener Zeit sind Koburger Straße 9 (Pächter Schlipplück), 35 (Pächter Haberland), 42 (Pächter Vodel), 69 (Pächter Eisenreich) und 235 (Pächter Illgen) erwähnt. Diese Aufzählung ist unvollständig. Benzin war vor dem Zweiten Weltkrieg noch nicht knapp. Aber fahrende oder stehende Autos hatten im Ort noch Seltenheitswert. Zwei sehr alte Fotos bezeugen es...



Rauschen wir nun mit Tempo mal einige Jahre weiter. Schon in den 1950er-Jahren war zumindest einmal im Jahr in Teilen von Markkleeberg-Mitte höchste Parkplatznot. Und es gab deshalb sogar den seltenen

Job auf Zeit: Parkplatzwächter. Grund für die ganze Aufregung um den ruhenden Verkehr war die alljährlich stattfindende „agra“. Aus

Deutschland reisten Heerscharen von Bauern in Personenwagen, Bussen, LKW, Trabant und P 70 zur „Universität im Grünen“. Selbst Westautos drängten sich – gegen eine Tagesgebühr von 1,50 Mark – rund um das Ausstellungsgelände. Wohnstraßen waren fortan durch das blaue „P“ als „bewachter Parkplatz“ gekennzeichnet. Kinder, die nun für gut vier Wochen nicht mehr wie gewohnt auf ihren Straßen toben konnten, erfanden ein neues Spiel: Auto-Nummern-Sammeln. Das ging so: Mit Zettel und Bleistift wurden Kennzeichen und Typen der Parker aufgeschrieben. Am Abend setzten die kleinen Detektive sich zusammen und tauschten ihre Ergebnisse aus. West-Auto-Nummern galten als etwas Besonderes. Wenn mehrere Jungen (Mädchen hatten dazu nie die rechte Lust) das gleiche Auto notiert hatten, wurde gebubelt. Ganze Notizbücher wurden Tag für Tag vollgeschrieben. Harmloser Auto-Kinderspaß um 1958.

Das Lachen verging Jahre später den immer zahlreicher werdenden Trabbi-Fahrern. Die Zahl der einst im Ort reichlich vorhandenen Tankstellen hatte sich so reduziert, dass nur noch eine Zapfsäule (heute Parkplatz) gegenüber dem Forsthaus Raschwitz angefahren werden konnte. Die einst von Aral errichtete Benzinquelle, nach 1945 durch die Deutsch-Russische-Naphtalin-Gesellschaft bewirtschaftet, stand ab 1955 zwar als Minol-Tank zur freien Verfügung, musste jedoch wegen schadhafter Behälter in den siebziger Jahren geschlossen werden. Ab sofort existierte in Markkleeberg bis 1992 keine öffentliche Tanke mehr. Die LPG in Zöbiger und das Volksgut Wachau retteten sich über die Jahre durch betriebseigene „Durstlöcher“ für Traktoren und Mähdrescher. Und die Auto- und Mopedbesitzer warteten in langen Schlangen am Connewitzer Kreuz auf Benzin. Autofahren, Tankstellen, Benzinklau (ein neuer Begriff!) und Parkplatznöte sind längst keine männliche Domäne mehr.

1960 las sich das noch etwas anders. Im illustrierten Programmheft des französischen Films: „Madame und ihr Auto“, den das Kino „Regina“ auf seiner breiten CinemaScope-Leinwand zeigte, war zu lesen (heute würde man sagen: Achtung, Vorurteile!):

*Autofahren ist nicht schwer, Fahren lernen aber sehr,
und die Lehrerin Sophie denkt schon, sie begreift es nie;
Starten, Kuppeln, Lenken, Schalten, Hupen, Blinken, Bremsen, Halten
– Das ist schwierig wie die Liebe, Rums, da kracht es im Getriebe.*

In diesem Sinne „Gute Fahrt“ (mit dem Fahrrad?) in den Juni ...

PS: Beim Wandern hatte ich mich im Mai vertippt. Von 1794 bis 1827 (nicht 1872) lebte und starb der Dichter und Lehrer Wilhelm Müller in Dessau als noch sehr junger Mann. Ein etwas älterer Mann begeisterte kürzlich fast 90.000 im Leipziger Stadion und Umland: Till Lindemann. Einst ein Kindergartenkind im „Sonnenwinkel“ am Turmblick. Heute „rammen“ er und seine Crew sich lautstark in die weltweite Kulturszene ein (siehe MSN 14/2020).

Auf Wiederlesen im Journal 14/2022.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist
(Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)